



Mitarbeiter der Universitätsaugenkliniken Dar es Salaam und Münster

Die Idee, die Partnerschaft zwischen den Universitätskliniken Münster und Dar es Salaam wieder aufzunehmen, ging von Herrn Dr. Balmes, Vorsitzenden der DKVB aus. Er arbeitete selbst von 1992 bis 1996 für 4 Jahre in Tansania und pflegt seitdem einen engen Kontakt zur dortigen Augenklinik.

Im Rahmen eines DKVB- Stipendiums wurde im Januar 2011 Fr. Dr. Sanyiwa, die Chefärztin der Muhimbili Universität, für 14 Tage zur Fortbildung nach Münster eingeladen. Im Gegenzug flogen im November 2011 4 Ärzte der UKM Augenklinik unter der Leitung von Herrn Dr. Merté für 2 Wochen nach Dar es Salaam.

Die Auslandsdozentur umfasste neben verschiedenen Vortragsreihen sowohl Arbeiten in der Poliklinik als auch Operationen, die in Zusammenarbeit mit den afrikanischen Kollegen durchgeführt wurden. Dabei lag der Schwerpunkt in der Tränenwegs- und der plastisch rekonstruktiven Lidchirurgie. Die 2 Wochen ermöglichten einen Einblick in den Arbeitsalltag der Augenklinik in Dar es Salaam und zeigten darüber hinaus, dass nicht alle europäischen Leitlinien auf die Gegebenheiten in einem Entwicklungsland übertragbar sind. Insbesondere die Arbeit mit nur sehr einfachen technischen und pharmazeutischen Ausstattungen stellte eine Herausforderung dar.

Auf diesem Wege sei den Firmen BON- Optic und Ursapharm gedankt, die freundlicherweise mehrere Volk Lupen für die Ausbildung der tanzanischen Assistenzärzte zur Verfügung gestellt haben. Ebenso gilt unser Dank der DOG, die durch die zur Verfügung gestellten Gelder diesen Aufenthalt möglich gemacht hat, Frau Dr. Sanyiwa, Frau Prof. Eter und Herrn Dr. Balmes, deren Interesse und Engagement es geschuldet ist, dass der Kontakt zwischen den Kliniken wieder belebt wurde und dass diese Auslandsdozentur eine schöne Erinnerung bleibt. Es ist ein Anliegen, diese Partnerschaft zu intensivieren und eine längerfristige Zusammenarbeit zwischen beiden Kliniken aufzubauen.